

Geschichtsunterricht

5. September 2017
q7472/35239 Sh, Le

forsa Politik- und Sozialforschung GmbH
Büro Berlin
Schreiberhauer Straße 30
10317 Berlin
Telefon: (0 30) 6 28 82-0

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	3
1. Interesse der Schüler an Geschichte	4
2. Einschätzung des Interesses der heutigen Schüler für Geschichte	5
3. Erfahrungen der Schüler mit Geschichtsunterricht	6
4. Wichtigkeit des Geschichtsunterrichts	7
5. Wichtigkeit verschiedener Inhalte im Geschichtsunterricht	8
6. Vermittelte Inhalte im Geschichtsunterricht	12
7. Gestaltung des Geschichtsunterrichts	14
8. Bekanntheit von Auschwitz-Birkenau	15

Vorbemerkung

Im Auftrag der Körber-Stiftung hat forsa Politik- und Sozialforschung GmbH eine repräsentative Befragung von 1.009 Bundesbürgern ab 14 Jahren sowie von 502 Schülern ab 14 Jahren zum Thema „Geschichtsunterricht“ durchgeführt.

Die Erhebung wurde vom 7. Juli bis zum 31. August 2017 mithilfe computergestützter Telefoninterviews durchgeführt. Die Untersuchungsbefunde werden im nachfolgenden Ergebnisbericht vorgestellt.

Die ermittelten Ergebnisse können lediglich mit den bei allen Stichprobenerhebungen möglichen Fehlertoleranzen (im vorliegenden Fall +/- 3 bzw. +/- 4 Prozentpunkte) auf die Gesamtheit der Bundesbürger ab 14 Jahren bzw. auf die Gesamtheit der Schüler ab 14 Jahren in Deutschland übertragen werden.

1. Interesse der Schüler an Geschichte

Über die Hälfte der befragten Schüler hat ein sehr großes (24 %) oder eher großes (32 %) Interesse an Geschichte.

Dass ihr Geschichtsinteresse nicht so groß (28 %) oder eher gering (15 %) ist, gibt weniger als die Hälfte der Schüler an.

Männliche Schüler interessieren sich nach eigenen Angaben tendenziell etwas mehr für Geschichte als Schülerinnen.

- **Eigenes Interesse an Geschichte**

Ihr eigenes Interesse an Geschichte ist

	sehr groß %	eher groß %	nicht so groß %	eher gering *) %
Schüler insgesamt	24	32	28	15
Männer	28	35	27	9
Frauen	20	30	28	22
14- bis 16-Jährige	23	35	27	15
17 Jahre und älter	26	29	28	16

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

2. Einschätzung des Interesses der heutigen Schüler für Geschichte

Nur eine Minderheit der Bundesbürger glaubt, das Interesse der heutigen Schüler für Geschichte sei sehr groß (3 %) oder eher groß (15 %). Die Mehrheit glaubt, dass Schüler heutzutage ein nicht so großes (47 %) oder eher geringes (29 %) Interesse für Geschichte haben.

Obwohl die befragten Schüler selbst sich nach eigenen Angaben mehrheitlich für Geschichte interessieren, fällt ihre Einschätzung ebenso negativ aus: Auch unter den Schülern glaubt nur eine Minderheit, dass das Interesse der heutigen Schüler für Geschichte sehr groß (3 %) oder eher groß (19 %) sei. Die Mehrheit der Schüler hält es für nicht so groß (51 %) oder eher gering (24 %).

- Einschätzung des Interesses der heutigen Schüler für Geschichte

	Das Interesse der heutigen Schüler für Geschichte schätzen ein als			
	sehr groß %	eher groß %	nicht so groß %	eher gering *) %
Bevölkerung insgesamt	3	15	47	29
Männer	3	11	48	32
Frauen	4	18	47	25
14- bis 29-Jährige	4	12	49	35
30- bis 44-Jährige	2	21	49	25
45- bis 59-Jährige	3	9	48	34
60 Jahre und älter	4	16	44	23
Schüler insgesamt	3	19	51	24
Männer	2	23	47	26
Frauen	4	16	56	22
14- bis 16-Jährige	3	20	50	24
17 Jahre und älter	2	19	52	25
Geschichtsinteresse:				
- sehr groß/eher groß	3	23	49	24
- nicht so groß/eher gering	3	16	54	25

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

3. Erfahrungen der Schüler mit Geschichtsunterricht

Nahezu alle befragten Schüler (96 %) hatten in der Schule schon einmal Geschichtsunterricht.

- Erfahrungen mit Geschichtsunterricht

	In der Schule hatten schon einmal Geschichtsunterricht %
Schüler insgesamt	96
Männer	95
Frauen	97
14- bis 16-Jährige	98
17 Jahre und älter	94

4. Wichtigkeit des Geschichtsunterrichts

63 Prozent der Bundesbürger finden es sehr wichtig, dass Schüler in der Schule Geschichte lernen. 32 Prozent finden dies wichtig. Fast niemand gibt an, Geschichtsunterricht nicht so wichtig (3 %) oder überhaupt nicht wichtig (1 %) zu finden.

Von den befragten Schülern meinen 46 Prozent, es sei sehr wichtig, dass Schüler Geschichtsunterricht haben. 43 Prozent finden dies wichtig. Auch unter den Schülern hält nur eine kleine Minderheit Geschichtsunterricht für nicht so wichtig (8 %) oder überhaupt nicht wichtig (2 %).

Geschichtsinteressierte Schüler halten den Geschichtsunterricht deutlich häufiger für sehr wichtig als Schüler, die sich nicht so sehr für Geschichte interessieren.

- Wichtigkeit des Geschichtsunterrichts

	Dass Schüler in der Schule Geschichtsunterricht haben, finden			
	sehr wichtig %	wichtig %	nicht so wichtig %	überhaupt *) nicht wichtig %
Bevölkerung insgesamt	63	32	3	1
Männer	64	29	3	2
Frauen	61	33	2	1
14- bis 29-Jährige	58	34	4	4
30- bis 44-Jährige	65	31	2	1
45- bis 59-Jährige	63	30	4	1
60 Jahre und älter	63	32	2	0
Schüler insgesamt	46	43	8	2
Männer	45	43	10	2
Frauen	46	44	6	3
14- bis 16-Jährige	41	47	9	2
17 Jahre und älter	50	40	7	2
Geschichtsinteresse:				
- sehr groß/eher groß	62	34	4	0
- nicht so groß/eher gering	25	57	14	4

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

5. Wichtigkeit verschiedener Inhalte im Geschichtsunterricht

Die Befragten wurden gebeten, anzugeben, für wie wichtig sie die Vermittlung verschiedener Inhalte im Geschichtsunterricht halten.

Die große Mehrheit der Befragten hält es für sehr wichtig oder wichtig, dass im Geschichtsunterricht die Fähigkeit, Inhalte kritisch hinterfragen zu können (93 %), die Fähigkeit, aus der Geschichte Lehren für aktuelle gesellschaftliche Themen ziehen zu können (92 %), Wissen zu historischen Ereignissen (89 %) sowie Verständnis für die Geschichte anderer Kulturkreise (89 %) vermittelt werden.

Etwas seltener, aber immer noch mit überwiegender Mehrheit, halten die Befragten die Vermittlung von Rahmenbedingungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unterschiedlichen zeitlichen Epochen (79 %) für (sehr) wichtig.

▪ Wichtigkeit verschiedener Inhalte im Geschichtsunterricht: Bevölkerung I

	Die Vermittlung der jeweiligen Inhalte im Geschichtsunterricht ist			
	sehr wichtig %	wichtig %	nicht so wichtig %	überhaupt *) nicht wichtig %
- Fähigkeit, Inhalte kritisch hinterfragen zu können	57	36	4	1
- Fähigkeit, aus der Geschichte Lehren für aktuelle gesellschaftliche Themen ziehen zu können	53	39	5	1
- Verständnis für die Geschichte anderer Kulturkreise	40	49	8	1
- Wissen zu historischen Ereignissen	38	51	7	1
- Rahmenbedingungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unterschiedlichen zeitlichen Epochen	29	50	15	2

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Zwischen den einzelnen Befragtengruppen zeigen sich in dieser Frage keine wesentlichen Unterschiede.

▪ **Wichtigkeit verschiedener Inhalte im Geschichtsunterricht: Bevölkerung II**

Die Vermittlung folgender Inhalte halten für <u>sehr</u> wichtig:	Bevölkerung insgesamt %	Männer %	Frauen %	14- bis 29- Jährige %	30- bis 44- Jährige %	45- bis 59- Jährige %	60 Jahre und älter %
- Fähigkeit, Inhalte kritisch hinterfragen zu können	57	57	57	53	62	59	53
- Fähigkeit, aus der Geschichte Lehren für aktuelle gesellschaftliche Themen ziehen zu können	53	53	53	51	51	59	49
- Verständnis für die Geschichte anderer Kulturkreise	40	40	39	38	42	41	37
- Wissen zu historischen Ereignissen	38	38	37	32	41	40	36
- Rahmenbedingungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unterschiedlichen zeitlichen Epochen	29	30	28	21	30	32	29

Auch die große Mehrheit der Schüler hält es für sehr wichtig oder wichtig, dass im Geschichtsunterricht die Fähigkeit, aus der Geschichte Lehren für aktuelle gesellschaftliche Themen ziehen zu können (88 %), die Fähigkeit, Inhalte kritisch hinterfragen zu können (87 %), Wissen zu historischen Ereignissen (85 %) sowie Verständnis für die Geschichte anderer Kulturkreise (84 %) vermittelt werden.

Auch halten drei Viertel (74 %) der Schüler die Vermittlung von Rahmenbedingungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unterschiedlichen zeitlichen Epochen im Geschichtsunterricht für (sehr) wichtig.

▪ **Wichtigkeit verschiedener Inhalte im Geschichtsunterricht: Schüler I**

Die Vermittlung der jeweiligen Inhalte im Geschichtsunterricht ist

	sehr wichtig %	wichtig %	nicht so wichtig %	überhaupt *) nicht wichtig %
- Fähigkeit, Inhalte kritisch hinterfragen zu können	41	46	11	1
- Fähigkeit, aus der Geschichte Lehren für aktuelle gesellschaftliche Themen ziehen zu können	36	52	8	2
- Verständnis für die Geschichte anderer Kulturkreise	35	49	13	2
- Wissen zu historischen Ereignissen	33	52	11	1
- Rahmenbedingungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unterschiedlichen zeitlichen Epochen	20	54	22	2

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Schüler ab 17 Jahren finden es deutlich häufiger als Schüler von 14 bis 16 Jahren sehr wichtig, dass im Geschichtsunterricht die Fähigkeit vermittelt wird, aus der Geschichte Lehren für aktuelle gesellschaftliche Themen ziehen zu können.

Geschichtsinteressierte Schüler geben bei allen abgefragten Inhalten deutlich häufiger als weniger interessierte Schüler an, dass sie diese für sehr wichtig halten.

▪ **Wichtigkeit verschiedener Inhalte im Geschichtsunterricht: Schüler II**

Die Vermittlung folgender Inhalte halten für <u>sehr</u> wichtig:	Schüler insgesamt	Männer	Frauen	14- bis 16-Jährige	17 Jahre und älter	Geschichtsinteresse:	
	%	%	%	%	%	sehr groß/ eher groß %	nicht so groß/ eher gering %
- Fähigkeit, Inhalte kritisch hinterfragen zu können	41	40	42	36	45	52	26
- Fähigkeit, aus der Geschichte Lehren für aktuelle gesellschaftliche Themen ziehen zu können	36	37	36	27	46	48	22
- Verständnis für die Geschichte anderer Kulturkreise	35	33	37	35	36	44	24
- Wissen zu historischen Ereignissen	33	36	31	34	32	43	21
- Rahmenbedingungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unterschiedlichen zeitlichen Epochen	20	20	19	17	23	29	8

6. Vermittelte Inhalte im Geschichtsunterricht

Anschließend sollten die befragten Schüler, die in der Schule schon einmal Geschichtsunterricht hatten, angeben, wie stark diese Inhalte im Rahmen des Unterrichts jeweils vermittelt werden bzw. wurden.

80 Prozent der befragten Schüler sagen, dass Wissen zu historischen Ereignissen in ihrem Geschichtsunterricht sehr stark bzw. eher stark vermittelt wurde.

Jeweils 70 Prozent meinen dies über die Fähigkeiten, aus der Geschichte Lehren für aktuelle gesellschaftliche Themen ziehen zu können und Inhalte kritisch hinterfragen zu können.

Etwas seltener sagen die Schüler, dass in ihrem Geschichtsunterricht die Rahmenbedingungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unterschiedlichen zeitlichen Epochen (63 %) sowie das Verständnis für die Geschichte anderer Kulturkreise (60 %) (sehr) stark vermittelt wurden.

▪ Vermittelte Inhalte im Geschichtsunterricht I *)

	Die jeweiligen Inhalte werden bzw. wurden im Geschichtsunterricht vermittelt			
	sehr stark %	eher stark %	nicht so stark %	überhaupt nicht **) %
- Wissen zu historischen Ereignissen	38	42	16	2
- Fähigkeit, aus der Geschichte Lehren für aktuelle gesellschaftliche Themen ziehen zu können	28	42	24	3
- Fähigkeit, Inhalte kritisch hinterfragen zu können	27	43	24	4
- Verständnis für die Geschichte anderer Kulturkreise	21	39	32	6
- Rahmenbedingungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unterschiedlichen zeitlichen Epochen	17	46	32	3

*) Basis: Schüler, die schon einmal Geschichtsunterricht in der Schule hatten

**) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Schüler, die sich für Geschichte interessieren, meinen bezüglich aller abgefragten Inhalte häufiger, dass diese in ihrem Geschichtsunterricht (sehr) stark vermittelt worden seien, als Schüler mit geringerem Geschichtsinteresse.

▪ Vermittelte Inhalte im Geschichtsunterricht II *)

Im Geschichtsunterricht werden bzw. wurden folgende Inhalte sehr stark bzw. eher stark vermittelt:	Schüler insgesamt	Männer	Frauen	14- bis 16-Jährige	17 Jahre und älter	Geschichtsinteresse:	
	%	%	%	%	%	sehr groß/ eher groß %	nicht so groß/ eher gering %
- Wissen zu historischen Ereignissen	80	83	76	78	82	86	72
- Fähigkeit, Inhalte kritisch hinterfragen zu können	70	69	71	67	72	77	61
- Fähigkeit, aus der Geschichte Lehren für aktuelle gesellschaftliche Themen ziehen zu können	70	72	69	69	71	74	65
- Rahmenbedingungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unterschiedlichen zeitlichen Epochen	63	65	61	65	62	68	57
- Verständnis für die Geschichte anderer Kulturkreise	60	62	58	61	60	65	53

*) Basis: Schüler, die schon einmal Geschichtsunterricht in der Schule hatten

7. Gestaltung des Geschichtsunterrichts

Die befragten Schüler, die schon einmal Geschichtsunterricht hatten, wurden gebeten, an die Gestaltung ihres letzten Geschichtsunterrichts zurückzudenken.

Drei Viertel (75 %) der Schüler meinen, dass die Inhalte in ihrem letzten Geschichtsunterricht anschaulich und nachvollziehbar dargestellt wurden. Jeweils zwei Drittel sagen, dass interessante und vielfältige Themen bearbeitet wurden (69 %), dass ihr Geschichtslehrer bei den Schülern Interesse für die behandelten Themen wecken konnte (66 %) und dass digitale Medien eingesetzt wurden (65 %). Dass in ihrem letzten Geschichtsunterricht interaktive Lernmethoden wie z.B. Projektarbeit zum Einsatz kamen, sagt ebenfalls über die Hälfte (59 %) der befragten Schüler.

Schüler meinen häufiger als Schülerinnen, dass in ihrem letzten Geschichtsunterricht die Inhalte anschaulich und nachvollziehbar dargestellt wurden und dass interessante und vielfältige Themen bearbeitet wurden.

Schüler, die sich für Geschichte interessieren, meinen häufiger als weniger interessierte Schüler, dass in ihrem letzten Geschichtsunterricht Inhalte anschaulich und nachvollziehbar dargestellt wurden, dass interessante und vielfältige Themen bearbeitet wurden, dass der Lehrer Interesse für die behandelten Themen wecken konnte und dass digitale Medien eingesetzt wurden.

▪ Gestaltung des Geschichtsunterrichts *)

In ihrem letzten Geschichtsunterricht...	Schüler **) insgesamt	Männer	Frauen	14- bis 16- Jährige	17 Jahre und älter	Geschichtsinteresse:	
						sehr groß/ eher groß	nicht so groß/ eher gering
	%	%	%	%	%	%	%
...wurden Inhalte anschaulich und nachvollziehbar dargestellt	75	82	68	76	74	79	70
...wurden interessante und vielfältige Themen bearbeitet	69	74	64	67	71	80	56
...konnte der Lehrer bei den Schülern Interesse für die behandelten Themen wecken	66	70	63	68	65	77	52
...wurden digitale Medien eingesetzt	65	65	65	63	67	71	57
...wurden interaktive Lernmethoden wie z.B. Projektarbeit angewendet	59	60	58	56	63	61	57

*) Basis: Schüler, die schon einmal Geschichtsunterricht in der Schule hatten

**) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

8. Bekanntheit von Auschwitz-Birkenau

Die Befragten wurden offen und ohne Vorgaben gebeten, anzugeben, was Auschwitz-Birkenau war.

Ähnlich wie bereits in den Jahren 2005 und 2012 weiß mit 86 Prozent der Bundesbürger die große Mehrheit, dass Auschwitz-Birkenau ein Konzentrationslager bzw. ein Vernichtungslager war. Befragten ab 30 Jahren ist dies etwas häufiger bekannt als Befragten unter 30 Jahren.

Von den befragten Schülern wissen nur 59 Prozent, was Auschwitz-Birkenau war. Den älteren Schülern ab 17 Jahren ist dies deutlich häufiger als den jüngeren Schülern von 14 bis 16 Jahren bekannt. Zudem wissen geschichtsinteressierte Schüler deutlich häufiger als Schüler mit einem weniger großen geschichtlichen Interesse, dass Auschwitz-Birkenau ein Konzentrationslager bzw. ein Vernichtungslager war.

▪ Bekanntheit von Auschwitz-Birkenau

	Dass Auschwitz-Birkenau ein Konzentrationslager bzw. ein Vernichtungslager war, wissen
	%
Bevölkerung insgesamt: 2005 *)	89
2012 *)	90
2017	86
14- bis 29-Jährige	78
30- bis 44-Jährige	87
45- bis 59-Jährige	90
60 Jahre und älter	87
Hauptschule	83
mittlerer Abschluss	87
Abitur, Studium	88
Schüler insgesamt	59
Männer	60
Frauen	57
14- bis 16-Jährige	47
17 Jahre und älter	71
Geschichtsinteresse:	
- sehr groß/eher groß	69
- nicht so groß/eher gering	46

*) forsa-Umfragen im Auftrag des STERN